

### **Ausschussmitglied Viehmann:**

Sachstandsbericht zu dem Beschluss (V/2008/00125) vom 28.02.2008:

„Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für ein behindertengerechtes Fortkommen in Meckenheim zu entwickeln. Dies soll unter Beteiligung der Betroffenen, wie mit Menschen mit Behinderungen bzw. interessierten Behindertenverbände durch entsprechende Ortsbegehungen geschehen.

Das Ziel ist die Erstellung einer Prioritätenliste für die erforderlichen Maßnahmen.

Nach Vorlage im Sozialausschuss bzw. evtl. weiteren zu beteiligenden Ausschüssen ist diese Liste dem Finanzausschuss mit einer entsprechenden Empfehlung für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln vorzulegen.“

### **Antwort der Verwaltung:**

Am 21.05.2008 fand ein Treffen unter Beteiligung der Betroffenen, wie Menschen mit Behinderungen bzw. interessierten Behindertenverbände statt. Anwesend waren unter anderem auch Vertreter der Bonner Werkstätten, der MS-Gruppe Meckenheim, des Hephata-Hauses, des Vereins „unBehindert“ sowie der Evang. Kirche.

Die Niederschrift des Fachbereichs „Verkehr- und Grünflächen“ zum o.a. Termin ist als Anlage beigefügt!

Hieraus kann dann das entsprechende Konzept erarbeitet werden.